

Presse- und Medieninformation

28.01.2019

Presseinformation

„**Nächstes Jahr in Jerusalem?**“ - so war es mehrmals nach der Mitgliederversammlung der Mettmanner Kolpingsfamilie zu hören, bei der es detaillierte Auskünfte zur geplanten Wallfahrt 2020 ins Heilige Land gab.

Nach der routinemäßigen Wiederwahl von **Präses Herbert Ullmann** und der **Beisitzer Ulrike Meiswinkel-Erkens, Katrin Imbusch** und **Rolf Hamacher** stand eine größere Veränderung im Vorstand der Kolpingsfamilie an.

Mit etwas Wehmut im Herzen verabschiedete der **Vorsitzende Wilfried Meiswinkel** die ehemalige Schriftführerin und seine langjährige Stellvertreterin **Christa Hausmann**.

Christa Hausmann trat als Ehegattin des seit über einem halben Jahrhundert aktiven Kolpingbruders Willi Hausmann erst 2008 in die Kolpingsfamilie ein, nach einer Romwallfahrt mit Präses Winfried Motter. Bereits 2009 übernahm sie im Vorstand Verantwortung und engagierte sich seitdem 10 Jahre für die Mettmanner Kolpingsfamilie.

Eine **Ehrenurkunde der Kolpingsfamilie**, das neueste Buch vom „Bergischen Jung“, Willibert Pauels und Eintrittskarten für eine Jazzkonzert in der Kulturvilla wurden als kleines Dankeschön überreicht..

Stefan Lederer, seit einem Jahr bereits Vorstandsmitglied, wurde anschließend mit großer Mehrheit zum neuen **Stv. Vorsitzenden** gewählt.

In seinem Rechenschaftsbericht lenkte der Vorsitzende Wilfried Meiswinkel den Focus auf 3 Bereiche: das **Familienwochenende** der Kolpingsfamilie, das dieses Jahr wieder mit 66 Teilnehmern (zum Teil schon in der 3. Generation) stattfindet. Besonders erfreulich ist es, dass auch junge Familien mitmachen.

Die über 20jährige Unterstützung der beiden **sozialen Projekte; Wohnungslosenhilfe der Caritas hier vor Ort und das Friendshiphome (Straßenkinderprojekt) in Manila**. Das Friendshiphome mit seinem herausragenden standing in Manila, erhält wie alle NGO's (Nichtregierungsorganisationen) keinerlei Unterstützung vom philipp. Staat. Es ist also zum weiteren Bestehen auf die Hilfe seiner Sponsoren angewiesen. Besonders erfreulich ist hier, dass die Kolpingsfamilie gut 10 % des Jahresbudgets von 1000.000 € leisten konnte. Wilfried Meiswinkel bat um Beibehaltung der großzügigen Unterstützung, vielleicht seien ja auch besondere Feiern, wie z.B. runde Geburtstage, eine Möglichkeit für die Straßenkinder zu spenden.

Der **Jahreausflug soll am 29.06. nach Xanten** in den Römerpark gehen. Unterschiedliche Aktivitäten für Erwachsene und Jugendliche/ Kinder, gemeinsames Grillen und Bummeln in Xantens Innenstadt stehen auf dem Programm. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Mit dem Gedenken Adolph Kolpings „**Nur mutig vorwärts, Gott wird für die Zukunft sorgen.**“ warb der Vorsitzende dafür, auch weiterhin christlich-soziales Engagement und Lebensfreude in der Kolpingsfamilie zu verbinden, um Gemeinschaft zu stiften und Menschlichkeit zu erhalten.

Foto: v. Li nach re.: Ulla Zygmunt, Kassierer Frank Herget, Vorsitzender Wilfried Meiswinkel, Stv. Vorsitzende Christa Hausmann